

EINE UNTERSCHRIFT FÜR ALLES

Die Auslieferungsfahrer des Farbgroßhändlers farbtex lassen sich gelieferte Ware sowie verliehene Ladehilfsmittel seit kurzem auf ihren Smartphones bestätigen – in einer App, die Lademittelbewegungen inkl. Kontenführung über die Plattform iRetPlat und digitale Lieferempfangsbestätigungen gemeinsam abbildet.

Mit der CMS Dienstleistungs-GmbH (CMS) verbindet FIS bereits eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. CMS stellt für den Baufarben-Marktführer DAW zentrale Dienste wie IT-Betreuung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung bereit. CMS und einige der DAW angeschlossenen Farbengroßhändler wie die farbtex GmbH & Co KG arbeiten mit dem Warenwirtschaftssystem FIS/wws und SAP ERP. Auch bei der S/4HANA-Transition lässt sich CMS von FIS unterstützen. Der gemeinsame Einsatz der Lieferempfangsbestätigung (LEB) von FIS zusammen mit der Behältermanagementlösung von FIS-iLog bei farbtex schreibt die gemeinsame Erfolgsgeschichte jetzt fort.

Im Logistikumfeld kennt sie jeder: mobile Datenerfassungsgeräte, umgangssprachlich einfach Handscanner genannt. Robuste und bewährte Geräte, bspw. zum Erfassen zu kommissionierender Artikel, aber auch teuer in der Anschaffung und meist ohne integrierte SIM-Karte. Befindet man sich außerhalb des Firmennetzwerkes, ist ein sofortiges Übertragen der Daten an interne Systeme damit nicht möglich. Wesentlich günstiger sind da Smartphones, auf denen man die gleichen Funktionalitäten – und noch mehr – abbilden kann. Die Farbgroßhändler der DAW statten derzeit all ihre Fahrer mit neuen Geräten zur Erfassung von Lieferungen, bis Ende 2019 sollen 250 Smartphones im Einsatz sein.

Farbtex macht schon jetzt davon Gebrauch: zur Quittierung der Lieferung sowie für die Verwaltung der damit verbundenen Ladehilfsmittel mit iRetPlat. Mitte 2016 wurde auf den Smartphones der Fahrer zunächst die von FIS in SAP integrierte App zur Lieferempfangsbestätigung installiert. Darüber können sie die digitale Unterschrift des Warenempfängers erfassen und die Übergabe zudem durch Fotos sowie Bemerkungen dokumentieren. Die App legt die erfassten Informationen anschließend automatisch zur relevanten Auslieferung im SAP-System ab. So liegt die Unterschrift des Kunden in Echtzeit im SAP-ERP System vor, sobald dieser die Lieferung in Empfang genommen und per digitaler Unterschrift bestätigt hat, Lieferschein aus Papier mit Durchschlag sind Vergangenheit. Noch bevor der Fahrer wieder zurück ist, ist der Abliefernachweis mit Zeitstempel in SAP einsehbar.

Mobil erfasste Daten sind sofort im SAP-System

„Die Smartphones kosten nur einen Bruchteil der Scanner und durch die integrierte SIM-Karte können wir die mobil erfassten Daten sofort mit dem SAP-System synchronisieren“, sagt Wesley Tyson, IT-Anwendungsberater bei der CMS Dienstleistungs-GmbH. „Zwar verfügen auch Handscanner heutzutage über SIM-Karten, aber mit Smartphones funktioniert der ganze Vorgang deutlich einfacher. Wir hätten die Übertragung in den Handscannern auch erst programmieren müssen.“

Im März 2019 nun wurde die App um eine wesentliche Lösung ergänzt: die Ladehilfsmittelverwaltung iRetPlat von FIS-iLog. Im Smartphone können die Fahrer damit zusätzlich eintragen, welche Mehrwegtransportverpackungen (MTV) sie bei dem Kunden abgeladen haben und wie viele der Kunde ihnen vor Ort wieder mitgegeben hat (Tausch). Wie



CMS-GRUPPE

2000	Beschäftigte
1000	Gelistete Lieferanten
170	Standorte

NUTZEN

- Zeitersparnis bei der Auslieferung und im Backoffice durch kombinierten Abliefernachweis
- Automatische Buchung der Leihgutbewegung im Hintergrund
- Transparentes Saldenmanagement

„Die Smartphones kosten nur einen Bruchteil der Scanner und durch die integrierte SIM-Karte können wir die mobil erfassten Daten sofort mit dem SAP-System synchronisieren.“

Wesley Tyson,
IT-Anwendungsberater,
CMS Dienstleistungs-GmbH

alle Farbgroßhändler nutzt farbtex hauptsächlich Europaletten und Gitterboxen. Trifft ein Fahrer beim Kunden ein, übergibt er oftmals die Bestellware samt der Ladehilfsmittel und nimmt im Idealfall auch gleich wieder leere Ladehilfsmittel mit. Dieser Tausch wird nun auch mit der erweiterten App festgehalten, dokumentiert und quittiert. FIS-iLog hat dafür gemeinsam mit FIS in die Standard-LEB-App Routinen eingebaut, mittels derer der Kunde zusätzlich zu Waren den MTV-Verbleib bzw. einen Austausch bestätigen kann. Die App verbindet sich anschließend automatisch mit der Behältermanagement-Plattform iRetPlat und übermittelt die Daten. Dort werden die Lademittelbewegungen und -konten automatisch fortgeschrieben.

iRetPlat bildet Netzwerk aus Lieferanten und Kunden ab

Viele Marktteilnehmer aus Industrie und Handel erfassen den Lademittelaustausch immer noch manuell und zeitlich stark nachgelagert aus den handschriftlichen Angaben des Fahrers auf dem Ablieferbeleg in Excel und Co. und nicht einmal in ihrem ERP-System. Oder aber der Verbleib der Europaletten und Gitterboxen wird gar nicht erst vermerkt und verwaltet. Die Folge: Der Überblick über das eigene Tauschmittelguthaben oder die eigenen Tauschmittelschulden innerhalb seines Netzwerkes geht binnen kürzester Zeit verloren. Im schlimmsten Fall müssen nur deshalb Ladehilfsmittel neu angeschafft werden, obwohl im Tauschmittelkreislauf der Bestand eigentlich ausreichen würde.

CMS kann ihr Netzwerk aus Lieferanten und Kunden auf der iRetPlat abbilden. Das vereinfacht die Kommunikation, vermeidet Papier und lässt alle vom Netzwerkeffekt profitieren. Je nach Berechtigung können alle Beteiligten den eigenen Bestand, die Salden der Tauschpartner und den momentanen Aufenthaltsort der MTV in der Plattform zentral einsehen. Befinden sie sich gerade im eigenen Haus am Lager oder sind sie im LKW unterwegs?

„Track & Trace“ – Live-Daten stets im Blick

Derzeit erweitert FIS die App auch um eine optionale Track- & Trace-Funktionalität, über welche die jeweils aktuelle Route sowie der aktuelle Standort der LKWs auf einer interaktiven Landkarte inklusive des jeweiligen Auslieferstatus dargestellt sind. Über die App kann der Händler seinen Kunden avisierte Ankunftszeiten der Fahrer durchgeben. Ebenso lassen sich Optimierungspotenziale der Routenplanung erkennen.

Großer Nutzen bei kleiner Investition

Wesley Tyson: „Rein wirtschaftlich ist es sinnvoll, Lieferempfangsbestätigung und Ladehilfsmittelverwaltung in einer App zu vereinen. Dadurch lassen sich mit nur einer Unterschrift des Empfängers Ware und Paletten bestätigen. Wir können jetzt auch Fotos anhängen, um den Zustand aller übergebenen Artikel zu dokumentieren.“

Die Anwendung vereinfacht den Alltag gleich an mehreren Positionen im Unternehmen: Der Fahrer oder Lagerarbeiter muss keinen ungeliebten Papierkram mehr erledigen. Das Backoffice hat sowohl die Bestätigung durch Unterschrift des Kunden über die ausgelieferten Waren, wie auch die vor Ort verbliebenen oder getauschten Ladehilfsmittel über iRetPlat in Echtzeit im Überblick und kann dadurch wiederum sein Behältermanagement optimieren.

Doch nicht nur Europaletten und Gitterboxen, auf denen die Händler ihre Farben von der DAW beziehen, können über iRetPlat verwaltet werden. Auch beliebige Ladehilfsmittel anderer Hersteller und Leihgutprodukte, die Farbenhändler operativ benötigen, werden über die Plattform iRetPlat gebucht. Ab Mitte 2019 wird neben farbtex auch ein zweiter Händler der DAW-Gruppe auf das System gebracht, weitere sollen rasch folgen, denn der gemeinsame Nutzen innerhalb des DAW/CMS-Netzwerkes ist groß und die Investition überschaubar.

„Rein wirtschaftlich ist es sinnvoll, Lieferempfangsbestätigung und Ladehilfsmittelverwaltung in einer App zu vereinen.“

Wesley Tyson



Über die CMS-Gruppe:

Die CMS-Gruppe setzt sich aus der CMS Dienstleistungs-GmbH und einem Netz von 13 Farbgroßhändlern zusammen. Als Teil der DAW betreut die CMS Dienstleistungs-GmbH ihre Großhandelsunternehmen mit über 170 Standorten (Stand: Januar 2016) und unterstützt dieses deutschlandweite Händlernetz mit umfangreichen Service- und Dienstleistungen. Bei der CMS Dienstleistungs-GmbH arbeiten ca. 100 Beschäftigte in den Abteilungen Einkauf, Vertrieb, Produktmanagement, Logistik/Materialwirtschaft, Marketing, EDV, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und Personalwesen. Bundesweit beschäftigt die CMS-GRUPPE derzeit über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

FIS-iLog integrated Logistics Platform GmbH

Collaboration als Kerngeschäft: FIS-iLog schafft mit cloudbasierten Lösungen eine Basis für die einfache, sichere und effiziente Bearbeitung der Logistikprozesse verschiedener Unternehmen auf einer gemeinsamen Plattform.

Als Mitglied der FIS Firmengruppe profitiert FIS-iLog von langjähriger Erfahrung und umfangreichem SAP Know-how der FIS Informationssysteme und Consulting GmbH und ihrer Tochterfirmen. FIS ist als zuverlässiger Anbieter seit über 20 Jahren am Markt etabliert und als SAP-Systemhaus (VAR) mit „Gold“-Status ausgezeichnet, der qualitativ höchsten Partnerform der SAP SE.

FIS-iLog ist zudem SAP OEM-Partner. Für die Entwicklung eigenständiger Plattformlösungen steht durch diese Partnerschaft moderne, schnelle und verlässliche SAP-Technik zur Verfügung. In den Lösungen von FIS-iLog steckt somit das Beste aus zwei Welten: Umfangreiche Branchenexpertise und langjährige Erfahrung der FIS Firmengruppe sowie bewährte Funktionalität der SAP-Technik.

Röthleiner Weg 1

D-97506 Grafenrheinfeld

Tel.: +49 97 23 / 91 88-580

Fax: +49 97 23 / 91 88-100

info@fis-ilog.de

www.fis-ilog.de